

VORLAGE G 35-4/2019
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.04.2019

Neubau Sporthalle

Hier: Beauftragung einer Kostenschätzung und Planung laut Anforderungskatalog

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

- Zu A) Die Sporthalle in Graal-Müritz wurde im Jahr 1979 hergestellt. Im Jahre 1996 erfolgte eine Sanierung des Umkleidebereiches, der Fassade und Reparaturarbeiten an maroden Stellen des Fußbodens sowie der Einbau eines Lichtbandes. Der gesamte Fußboden wurde im Jahre 2002 einschließlich Unterbau komplett saniert. Aufgrund der vorherrschenden Gesamtsituation (Begutachtung durch aib Bauplanung) werden kurz- oder mittelfristig weitere größere Sanierungsmaßnahmen erwartet. Um die Kosten eines Neubaus und die Kosten für eine Komplettisanierung abschätzen und vergleichen zu können, wurden sogenannte Mindestanforderungen an einen Neubau definiert.
- Zu B) Seitens der Verwaltung wird empfohlen, anhand der definierten Mindestanforderungen ein Sachverständigenbüro mit der Planung und Kostenschätzung zu beauftragen, damit ein Vergleich zwischen Neubau und Komplettisanierung vorgenommen werden kann.
- Zu C) Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.04.2019 über die Thematik beraten und einen Katalog von sogenannten Mindestanforderungen für einen Neubau definiert. Gemeinsam mit den Verantwortlichen für Vereins- und Schulsport wurden folgende Planungsziele für die Sporthalle erarbeitet:

1. Spielfläche (Maße, Besonderheiten)	größte Fläche für Handball: 40m x 20m (jetzt 26x13m), Feldmarkierungen für Fußball, Volleyball, Basketball und Badminton sind kleiner als Handball
2. Rand um Spielfläche (an kurzen und langen Seiten)	für Handball: Begehbarkeit hinter den Toren nötig, erforderlicher Rand um Fußballfeld: mindestens 3m (Werbung)
3. Fußbodenbelag (besondere Anforderungen)	ähnlich wie jetziger Belag (Parkett), nicht so stumpf wie im Aquadrom
4. Freie Spielhöhe (ohne Behinderung durch Aufhängungen usw.)	mind. 7m, ideal 9 m

<p>5. Tor/Korb/Netz (Maße, Höhe, ...)</p>	<p>Handball- und Fußballtore, sollte leicht mechanisch bzw. elektrisch vom Spielfeld entfernt werden können (nach oben oder in Lagerraum), Basketballkörbe wie bereits vorhanden, Pfosten für Volleyball und Badminton nach DIN-Norm (DVV-Siegel 1 oder 2)</p>
<p>6. Beleuchtung (Art, Höhe, Blendeffekte, natürliches Licht, ...)</p>	<p>ohne Blendeffekte, Zonenbeleuchtung</p>
<p>7. Heizung und Belüftung (notwendige Raumtemperatur,...)</p>	<p>Belüftungssystem, möglichst keine Belüftung durch Fenster, erneuerbare Energien (Förderung?), Abgang der Feuchtigkeit</p>
<p>8. Fenster (Dach-/Seitenfenster, zu öffnende Fenster, Verglasung)</p>	<p>möglichst keine Dachfenster, Verdunklung unbedingt erforderlich, eventuell kleine Seitenfenster kurz unterm Dach (Luftzug)</p>
<p>9. Beschallung (Anschluss für Audiogeräte, Mikrofon,...)</p>	<p>notwendig</p>
<p>10. Anzeigetafel (herkömmliche Zahlentafel, LED-Display,...)</p>	<p>Anzeigetafel für Fußball und Handball zwingend nötig, evt. Vorrüstung für LED-Display, Beamer, WLAN, Laptop?</p>
<p>11. Umkleieräume (Anzahl, Größe, ...)</p>	<p>4 Umkleieräume (2 Herren, 2 Damen)</p>
<p>12. Sanitärräume (Anzahl, Größe, Ausstattung, ...)</p>	<p>abhängig von Umkleieräumen, zu beachten: behinderten-/altengerecht</p>
<p>13. Besondere Anforderungen für Schiedsrichter/ Kampfgericht</p>	<p>evt. Mitbenutzung von Technik-Raum oder Sportlehrerumkleideraum</p>
<p>14. Ball-/ Geräteschränke (Standort, Zuordnung zu Abteilungen, Anzahl, Größe, Ausstattung, ...)</p>	<p>Ja, ideal hinter der Bande</p>

15. Geräte-Ausstattung (Sprossenwände, Matten, Bänke, Hocker...)	4 Sprossenwände, 30 Turnmatten (15 leichte, 15 schwere), 8 Bänke, 10 Hocker, 2 Sprungbretter, 1 Trampolin, 2 Böcke, 1 Pferd, 1 Schwebebalken, 1 Parallelbarren, 1 Stufenbarren, 2-3 Weichbodenmatten, 4 Hochsprungständer und dazugehörige Hochsprunglatten, Netzpfeiler
16. Betreten mit Straßenschuhen	klare räumliche Abgrenzung zwischen Zuschauer- und Sportlerbereich, so dass Zuschauer die Spielfläche nicht betreten (ähnlich wie in Rövershagen oder Laage)
17. Zuschauer	mind. 80 Zuschauerplätze (Vergleich Rövershagen)
18. Pantryküche	ja, aber möglichst wenig Fläche (z.B. mit Schrank, Herd, Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine und Durchreiche – ähnlich wie in Tessin, Laage, Mühlenbeck)
19. Eignung für Veranstaltungen	nur für Schulveranstaltungen als Aula-Ersatz, Ostermarkt oder Miniplaybackshow, nicht für feierliche Veranstaltungen wie Einschulung o.ä.
20. Sonstiges	2 Sport-Lehrerzimmer, auch für Schiedsrichter, HWR und 1. Hilfe-Raum [Nachtrag nach dem 11.04.2019: hochfahrbare Trennwand zwischen den beiden Hallenhälften – aber richtige Trennwand und nicht nur ein Netz ist - wegen dem Lärm]

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Die Baumassen und die planungsrechtlichen Vorgaben (insbesondere zu Lärm, Parkplätze, usw.) sind unter Berücksichtigung der o. aufgeführten Planungsziele zu ermitteln.

Zu D) Für die Planungskosten des Neubaus der Sporthalle sind im Haushalt 2019 finanzielle Mittel in Höhe von 20.000,00 Euro eingestellt. Die Finanzierung ist demnach sichergestellt.

Zu E) entfällt

Zu F) **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. die Beauftragung eines Planungsbüros mit der Planung und Kostenschätzung für den Neubau der Sporthalle unter Berücksichtigung der unter Punkt C) genannten Planungsziele bzw. Mindestanforderungen nebst den planungsrechtlichen Vorgaben zu Lärm, Parkplätze, etc.

Bemerkung:

Gemäß § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung ausgeschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: _____

davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

G r i e s e
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin